

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 9. Januar 1897.

N^o 2.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Stelle-Ausschreibung.

Bei der Eisenbahn-Abteilung des Post- und Eisenbahndepartements ist die neugeschaffene Stelle eines

Kontrollingenieurs für die elektr. Bahnen
und die mit den Bahnen in Berührung kommenden Starkstromleitungen
zu besetzen.

Budgetiertes Besoldungsmaximum Fr. 5000, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, von einem curriculum vitae und Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. begleitet, sind bis 10. Januar 1897 dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 23. Dezember 1896.

Schweiz. Post- u. Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung:
Zemp.

— Ingénieur. —

La Commune de Neuchâtel met au concours la place nouvellement créée d'aide-ingénieur aux services des eaux, gaz et électricité.

Les ingénieurs qui désirent postuler cette place peuvent prendre connaissance du cahier des charges au bureau des Travaux publics, Hôtel municipal.

Le concours sera fermé le 15 Janvier 1897 et les demandes avec certificats à l'appui devront être adressées avant cette date au Conseil Communal.

La nomination n'interviendra qu'après le 18 Janvier 1897, date de l'expiration du délai référendaire.

Direction des Travaux publics.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines

Bauinspektors der Einwohnergemeinde Burgdorf

zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Amtsantritt per 15. Februar 1897. Anfangsbesoldung Fr. 2400 per Jahr, nebst freier Wohnung im Pumpwerkgebäude.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen nebst Zeugnissen bis 25. Jan. 1897 der Gemeinderatsschreiberei Burgdorf einreichen.

Burgdorf, 6. Januar 1897.

Namens des Gemeinderats,

Der Vize-Präsident:

sig. C. Kindlimann-Schilt.

Der Sekretär:

Bircher, Notar.

Prima

künstlichen

Portland-Cement

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Gaswerk Zürich.

Assistentenstelle.

Bei dem Gaswerk der Stadt Zürich ist die Stelle eines Assistenten neu zu besetzen. Besoldung Fr. 2500—5000. Bewerber, welche sich über genügende technische Vorbildung und mehrjährige Praxis, namentlich im Installationswesen und Bau von Strassenleitungen etc. ausweisen können, werden eingeladen, ihre Anmeldung bis zum 20. Januar 1897 unter Beilage von Zeugnissen, sowie Angabe von Alter und Gehaltsansprüchen an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat J. Schneider, Stadthaus Zürich, schriftlich einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Ingenieur des Gaswerkes, Gasfabrik Limmatstrasse.

Zürich, den 29. Dezember 1896.

Bauwesen, Abteilung II.

Schulhausbau in N.-Erlinsbach (Kt. Solothurn).

Konkurrenzausschreibung

über die Erstellung der Warmwasserheizung und die Lieferung der Eisenbalken, ca. 20 000 kg.

Die Zeichnungen, Bedingungen und Baubeschrieb, sowie Vorausmasse liegen beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Gottl. Kyburz, Wirt „zum Frohsinn“, bis 22. Januar abends 6 Uhr zur Einsicht offen, auf welchen Termin die verschlossenen, mit der Aufschrift «Schulhausneubau» überschriebenen Offerten an das Gemeindeamtmannamt in Nieder-Erlinsbach einzureichen sind.

Nieder-Erlinsbach, 7. Januar 1897.

Die Baukommission.

Beste Collector-Bürsten

System Boudreaux.

Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber, Chatterton Comp.

Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.

Keyser & Co., Zürich.

Ausschreibung einer Ingenieurstelle.

Für die hiesigen Kanalisationsarbeiten wird ein Ingenieur als Bauführer gesucht. Bewerber müssen polytechnische Studien durchgemacht und einige Jahre Praxis im städtischen Kanalisationswesen haben. Gehalt Fr. 5000—6000 per Jahr. Dauer der Anstellung 5—6 Jahre.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen über bisherige Thätigkeit sind bis 31. Januar d. J. zu richten an das

Baudepartement
des Kantons Basel-Stadt.

Ausschreibung zweier Ingenieurstellen.

Beim hiesigen Baudepartement sind zu besetzen:
Die Stelle eines Ingenieurs für den Unterhaltungsdienst (Strasseninspektor) mit Fr. 4000—6000 Jahresgehalt;
die Stelle eines Ingenieurs für Bureauarbeiten und eventuell als Bauführer, auf die Dauer von ca. 5 Jahren mit Jahresgehalt von Fr. 4000—6000.

Bewerber belieben sich wegen näherer Auskunft an den Kantons-Ingenieur zu wenden. Schriftliche Anmeldungen sind unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und Bechluss von Zeugnissen bis zum **21. Januar 1897** zu richten an das
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.

Stelle-Ausschreibung.

Die durch Todesfall erledigte Stelle eines **Ingenieurs** auf dem Rheinbaubureau des Kantons St. Gallen, welchem Ingenieur event. auch die Stellvertretung des Oberingenieurs der Rheinkorrektion überbunden werden kann, wird hiemit im Auftrage des Regierungsrates zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Befähigte Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldungen, unter Angabe ihres Studienganges und ihrer bisherigen Bethätigung, bis zum **17. Jan. 1897** dem Vorstände des Baudepartements, Herrn Regierungsrat **Zollikofer** in **St. Gallen**, schriftlich einzureichen.

St. Gallen, den 29. Dezember 1896.

Für die Staatskanzlei,
Der Staatsschreiber:
Müller.

Konkurssteigerung.

Gemeinschuldner: Christian Siegenthaler, Sägerei in Schwanden.
Tag, Stunde und Ort der Steigerung: Samstag den 6. Februar 1897, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum Ochsen in Schwanden.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

- Nr. 446: ein Holzplatz;
Nr. 447: ein Höschetli, worauf ein Stall, Fr. 600 brandversichert, ein Sägewerk mit Innenwerken, Fr. 9000 brandversichert, eine mech. Schreinerei mit Innenwerken, Fr. 13 500 brandversichert, eine Schreinerwerkstätte mit Wasserrecht, Fr. 1100 brandversichert;
Nr. 450: ein Wohnhaus, Fr. 6000 brandversichert, ein Stall, Fr. 1000 brandversichert, der Holzbehälter und Hausplatz.

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: vom 25. Jan. 1897 an beim Konkursamt.

Amtliche Schätzung von Nr. 446 und 447 Fr. 35 000.
" " " " 450 " 6100.

Für das Konkursamt des Kantons Glarus:
J. Beglinger.

Wasser-Elektricitätswerk Romanshorn.

Wir eröffnen Konkurrenz über die Erweiterung unserer elektrischen Anlagen:

Gasmotoren, Dynamos, Accumulatoren,
und laden leistungsfähige Bewerber zur Eingabe entsprechender Vorlagen ein.
Die Kommission.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

→→→ Gegründet im Jahr 1873. →→→

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabrikt.

Depot in jedem Kanton.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Ein technischer und ein kommerzieller Betriebsleiter

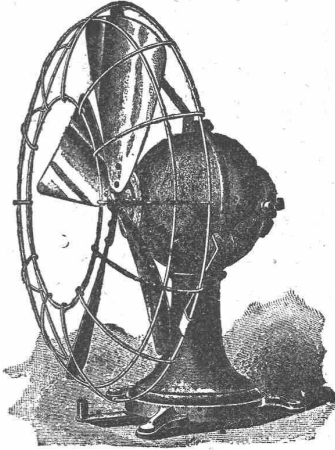
gesucht für eine **Porzellanerdefabrik** in Frankreich. Anmeldungen mit Angabe des Bildungsganges, der bisherigen Tätigkeit, und Zeugnisschriften, wie die Mitteilung der Anforderungen und des Gehalts befördern sub A 10 Lz **Haasenstein & Vogler, Luzern.**



Schrauben - Flaschenzüge

mit „Maxim“-Bremskuppelung
(D. R.-P. Nr. 75977)
Gussstahl-Zahnrad-Schnell-Flaschenzüge
„Victoria“
(D. R.-P. Nr. 85089)
Schnellflaschenzüge „Reform“ für kleine Lasten
Laufwinden und
Laufkatzen mit oder ohne Hebezeug
liefert unter Garantie für Original-Fabrikat
Alfred Winterhalter, zum Meerfeld, St. Gallen,
Alleinvertreter u. Depositär f. die Schweiz.





Lundell Gleichstrom - Motoren,

äusserst einfacher und genialer
Konstruktion,
eignen sich für den Antrieb von
Arbeitsmaschinen aller Art in her-
vorragender Weise.

Elektro-Ventilatoren

für Gleich- und Wechselstrom.

Sämtliche
Installationsmaterialien
für elektrische Anlagen.

Moesle & Co., Zürich
Sihlstrasse 43.



Rollbahnschienen und Schwellen

aus der **Burbacherhütte**

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug

stets vorrätig bei





Kägi & Co., Winterthur.

Keine Feuersbrunst mehr

beim Gebrauch der in allen Staaten patentierten



Löschgranate Labbé,

vollkommenster Feuerlöscher,
verfertigt von der Gesellschaft
L'Incombustibilité („Die Feuersichere“) Paris.
Generaldépôt für die Schweiz: **F. Herosé, Métropol 11, Zürich.**

Flusseisenbleche

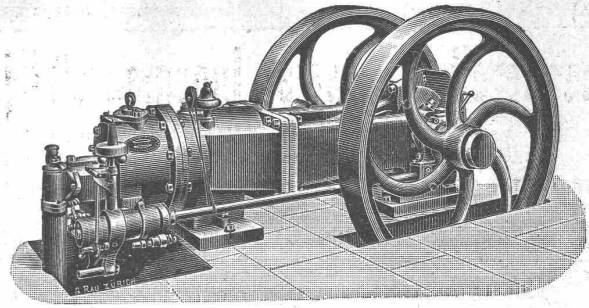
für
Röhren, Reservoirs, Kessel etc.

Lagerformate 1000 × 2000 mm 1250 × 2500 mm
1000 × 4000 „ 1250 × 4000 „
1500 × 4000 „

Alle Dicken von 2—15 mm.

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

Julius Schoch & Cie.,
Schwarzhorn Zürich.



STIRNEMANN & WEISSENBACH, ZÜRICH,
empfehlen

Crossley's Gasmotoren „Otto“

von bestbewährter, vorzüglicher Konstruktion und geringstem Gasverbrauch,
stehend bis 6, liegend von 2—200 P. S.,

— 28 000 in Betrieb, —

wovon zahlreiche von 2—120 P. S. in Zürich.

Crossley's Generatorgas-Motoren

konsumieren per Stunde und effektive Pferdekraft für ca. 2 Cts. Anthracit.

Petrolmotoren und Benzinmotoren.

— Stationäre Dampfmaschinen. —

Wolf's Lokomobilen

von 3—200 P. S.,

ebenso ökonomisch arbeitend wie gute stationäre Dampfmaschinen.

Giesserei, Maschinenfabrik und Turikum-Metallwerke

Altstetten — Zürich — Rorschach

Borner & Cie.

Specialfabrik für Zerkleinerungsmaschinen.

Steinbrecher, Kollergänge, Walzwerke, Brechschnecken,

Mahlgänge, Schleudermühlen, Siebmaschinen,

Mischmaschinen, Becherwerke, Aufzüge,

Kugel-Mühlen, Centrifugal-Mühlen

Ziegelmaschinen Nr. 1—6, Abschnidttische u. Formen jeder Art,

Thonschneider, Schlemmaschinen, Firstziegelpressen,

Friktions- und Excenter-Falzziegelpressen,

Revolverpressen, Röhrenpressen,

Hydraulische Pressen

zur Fabrikation von Cement- und Schlackensteinen,

Cement- und Schlackensteinpressen für Hand- u. Kraftbetrieb,

Bodenplattenpressen, Röhrenformen, Nachpressen,

Dampfkrahnen, Handkrahnen, Drehkrahnen, Wellböcke.

Komplette Anlagen von

Ziegeleien, Thonwaren- u. Cementfabriken,

Baustein- u. Kunstsandsteinfabriken neuesten Systems.

Prima Referenzen.

Kataloge zu Diensten.

Für die

Installation elektr. Beleuchtungsanlagen

in Hôtels, Villen, Privathäusern, Fabriken etc., zum Anschluss an Centralen oder mit eigenem Betrieb, solid und schön montiert, empfiehlt sich **Unterzeichneter.**

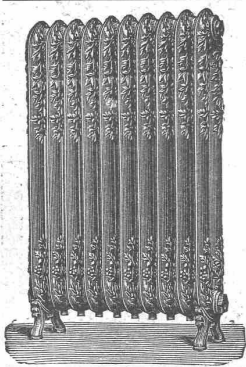
Referenzen über zahlreich ausgeführte Anlagen.

Kostenberechnungen werden kostenlos erteilt.

Fr. Fuchsli, Ingenieur,
Brugg.

Erste Schweiz.
MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf
WINTERTHUR
empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN
für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.



Niederdruck-, Dampf- und Wasserheizungen

für Wohnhäuser, Villen, Geschäftshäuser, Schulen, Anstalten, Hotels etc.

in bewährtester Ausführung mit selbstthätiger Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:

R. Breiting, Zürich.

Alttestes schweiz. Specialgeschäft für Heizeinrichtungen.

ARCHITEKT.

Tüchtiger Architekt mit theoretischer und praktischer Bildung findet dauernde Anstellung. Offerten mit Angabe des Bildungsganges, von Referenzen und Gehaltsansprüchen sub Chiffre A 99 Z an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Thüren- und Jalousie-Laden

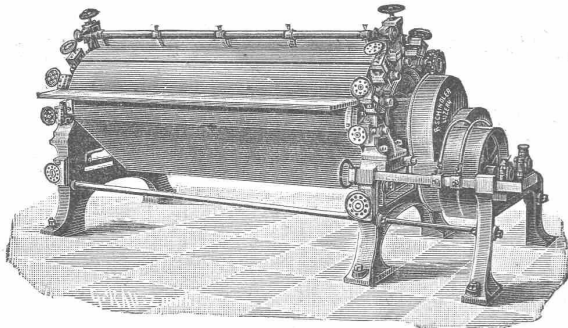
liefert als **Specialität**

Mech. Bauschreinerei Weesen (ZELLER & Co.).

Mettlacher Mosaik-Platten, Merziger Steinzeug-Röhren u. Bauterracotten

von *Villeroy & Boch* in *Mettlach* und *Merzig a/Saar*
empfiehlt das

Fabriklager bei **T. Sponagel**, Industriequartier **Zürich III.**



Hydraulische und elektrische
Aufzüge,

sowie

Wäschereianlagen

liefert als **Specialität** unter Garantie
die **Maschinenfabrik**

von

ROBERT SCHINDLER

in **Luzern.**

Prima Referenzen.

Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.

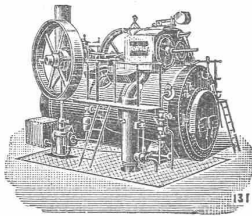
Gesucht

per sofort ein gewandter, selbständig
arbeitender

Zeichner

Offerten mit Angabe der Gehalts-
ansprüche, mit Zeugnissen, Bericht
über Studiengang und Praxis und
mit Photographie sub Chiffre P 44 Y
an **Haassenstein & Vogler, Bern.**

Berlin 1896: Goldene Staatsmedaille.



R. WOLF

Magdeburg - Buckau.

Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.

Locomobilen

mit ausziehbaren Röhrenkesseln,
von 4—200 Pferdekraft,

leistungsfähigste und dauerhafteste Betriebsmaschinen
von unerreicht geringem Brennmaterial-Verbrauch
für industrielle Zwecke und für electr. Beleuchtung.

Etwa 100 Locomobilen bis 200 Pferdekraft sind stets auf Lager oder
in Arbeit. Zahlreiche Locomobilen bis zu 100 Pferdekraft sind in der
Schweiz in Betrieb.

Kostenanschläge u. Referenzen durch die Alleinvertr. für die Schweiz:
Stirnmann & Weissenbach in Zürich,
welche auf Wunsch auch die Montirung der Locomobilen übernehmen.

Für Architekten und Baumeister.

Kieselguhr

als Füllmittel für Zwischenböden, Zwischenwände, Eiskeller etc.

Vorzügliche Isolierung gegen Kälte, Feuchtigkeit und Schall; bewirkt
reine Luft, da Kieselguhr nicht gährt. Geringstes spezifisches Gewicht.
Preis per m³ Frs. 25.— und per 100 kg Frs. 9.50 bei Abnahme von
5000 kg. Kleine Partien nach Uebereinkunft.

P. KRAMER, BERN.

Neu! **Papyrolith-Fussböden** Neu!

fugenlos, absolut wasserbeständig und feuersicher,
warmhaltend und schalldämpfend.

Vorzüglichstes Material für Privat- und öffentliche Bauten.

Falzpappendächer mit fugenfreier Deckung

nur eine Fläche

vorzüglich isolierend, wetterbeständig, feuersicher, begebar,

keine Reparaturen mehr.

I^a Referenzen. Kostenfreie Auskünfte und Voranschläge.

Brändli & Co., Papyrolithfabrik Horgen und Zürich V,
Korrespondenzen gefl. an das Filialbureau Zürich V, Mainaustrasse 24.

B. SCHÄFFER

Fabrikation u. General-Dépôt von Schäffer & Budenberg,

Magdeburg-Buckau

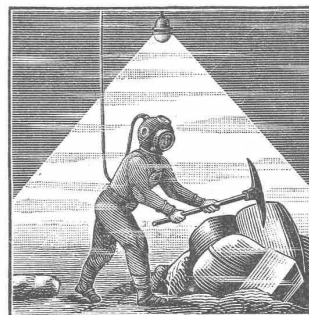
Zürich

Seefeldstrasse 111.

Dampfkessel-Armaturen

und

Reparaturwerkstätte.



Gummiwarenfabrik

H. Speckers W^{we}

Zürich, Verkaufsmagazin:
Kuttelg. 19.

Specialität: Fabrikation von
garantiert wasserdichten **Regen-**
mänteln, Taucheranzügen, Wasser-
hosen, Grubenjacken, Pferde- und
Wagendecken aus Kautschuk.

Preislisten und Voranschläge zu
Diensten.

Spiegelglas, unbelegtes,
zu **Schaufenstern** etc.

offerieren äusserst billig, bei schnellster Bedienung

Ruppert, Singer & Cie.,

Kanzleistrasse 57, Zürich III.

→ Telephone 1286. ←

Cementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.